

Bezeichnung der Bauleistung:

61.5-2017-10	Ausbau der Kreisstraße K7113, OV Roggosen – Koppatz, 2.BA/2.TA
-----	-----

(Wie Aufforderung bzw. EU-Aufforderung zur Angebotsabgabe)

## Besondere Vertragsbedingungen

### Inhalt

- 1 Vergütung
- 2 Vertragsfristen
- 3 Vertragsstrafen
- 4 Beschleunigungsvergütung
- 5 Mängelansprüche
- 6 Abrechnung mit IT-Anlagen
- 7 Sicherheitsleistung
- 8 Rechnungen
- 9 Zahlungsfristen
- 10 Preisgleitklauseln

- Anlagen:
- ☐ HVA B-StB Lohnleitklausel
  - ☐ HVA B-StB Stoffpreisleitklausel
  - ☐ HVA B-StB Beschleunigungsvergütung
  - ☐ -----
  - ☐ -----
  - ☐ -----
  - ☐ -----

## 1 Vergütung

Besondere Bedingungen:

Die Vergütung erfolgt laut vom AN vorgelegten Zahlungsplan auf der Grundlage vorgelegter, durch die BÜ geprüfter Aufmaße.

.....

## 2 Vertragsfristen

### 2.1 Beginn der Ausführung

☐ Spätestens ..... Werktage nach Aufforderung; Späteste Aufforderung am ..... (Datum)

☐ Frühestens ....., ☐ Spätestens ..... Werktage nach Zuschlagserteilung

☒ Frühestens am 20.07.2017, ☐ Spätestens .....

Hinweis: .....

.....

### 2.2 Vollendung der Ausführung in Werktagen nach Aufforderung, Zuschlagserteilung, etc.:

☐ Spätestens ..... Werktage nach .....

☐ Einzelfristen für

2.2.1 ..... = spätestens ..... Werktage nach .....

2.2.2 ..... = spätestens ..... Werktage nach .....

2.2.3 ..... = spätestens ..... Werktage nach .....

2.2.4 ..... = spätestens ..... Werktage nach .....

2.2.5 ..... = spätestens ..... Werktage nach .....

### 2.3 Vollendung der Ausführung nach Datum

☒ Spätestens am 01.09.2017

☒ Einzelfristen für

2.3.1 Endmarkierung ..... = spätestens 27.10.2017 (Datum)

2.3.2 ..... = spätestens ..... (Datum)

2.3.3 ..... = spätestens ..... (Datum)

2.3.4 ..... = spätestens ..... (Datum)

2.3.5 ..... = spätestens ..... (Datum)

### 2.4 Einzelfristen für Verkehrsbeschränkungen

2.4.1 ..... = ..... Kalendertage

2.4.2 ..... = ..... Kalendertage

2.4.3 ..... = ..... Kalendertage

2.4.4 ..... von ..... bis ..... (Datum)

2.4.5 ..... von ..... bis ..... (Datum)

2.4.6 ..... von ..... bis ..... (Datum)

### 3 Vertragsstrafen

Bei Überschreitung der Vertragsfristen hat gemäß § 11 VOB/B der Auftragnehmer für jeden Werk- bzw. Kalendertag, um den eine Frist überschritten wird, folgende Vertragsstrafe zu zahlen:

3.1 Bei Überschreitung der Frist für die Vollendung der Ausführung

☒ 200,00 EUR (netto)/Werktag ☐ ..... EUR (netto)/Kalendertag

3.2 Bei Überschreitung der Einzelfristen für die Vollendung der Ausführung

nach 2.2.1 ..... EUR (netto)/Werktag

nach 2.2.2 ..... EUR (netto)/Werktag

nach 2.2.3 ..... EUR (netto)/Werktag

nach 2.2.4 ..... EUR (netto)/Werktag

nach 2.2.5 ..... EUR (netto)/Werktag

nach 2.3.1 ..... EUR (netto)/Werktag

nach 2.3.2 ..... EUR (netto)/Werktag

nach 2.3.3 ..... EUR (netto)/Werktag

nach 2.3.4 ..... EUR (netto)/Werktag

nach 2.3.5 ..... EUR (netto)/Werktag

3.3 Bei Überschreitung der Einzelfristen für Verkehrsbeschränkungen

nach 2.4.1 ..... EUR (netto)/Kalendertag

nach 2.4.2 ..... EUR (netto)/Kalendertag

nach 2.4.3 ..... EUR (netto)/Kalendertag

nach 2.4.4 ..... EUR (netto)/Kalendertag

nach 2.4.5 ..... EUR (netto)/Kalendertag

nach 2.4.6 ..... EUR (netto)/Kalendertag

3.4 Die Summe der zu zahlenden Vertragsstrafenbeträge wird auf insgesamt 5 % der Abrechnungssumme begrenzt.

### 4 Beschleunigungsvergütung

☐ Die Geltung einer Beschleunigungsvergütung wird vereinbart gemäß „HVA B-StB Beschleunigungsvergütung“ (siehe Anlage)

4.1 Höhe der Beschleunigungsvergütung bei Unterschreitung der Einzelfristen für Verkehrsbeschränkungen

nach 2.4.1 ..... EUR (netto)/Kalendertag

nach 2.4.2 ..... EUR (netto)/Kalendertag

nach 2.4.3 ..... EUR (netto)/Kalendertag

nach 2.4.4 ..... EUR (netto)/Kalendertag

nach 2.4.5 ..... EUR (netto)/Kalendertag

nach 2.4.6 ..... EUR (netto)/Kalendertag

4.2 Die Höchstsumme der Beschleunigungsvergütung wird auf insgesamt 5 % der Abrechnungssumme begrenzt.

## 5 Mängelansprüche

Für folgende Leistungen gelten die Verjährungsfristen für die Mängelansprüche der „Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen“ bzw. des § 13 Abs. 4 VOB/B nicht, sondern

für sämtliche Leistungen ..... = 5 Jahre  
für ..... = ..... Jahre  
für ..... = ..... Jahre

## 6 Abrechnung mit IT-Anlagen

Neben Nr. 109 ZVB/E-StB gelten folgende Bedingungen:

Abrechnung mit IT-Anlagen wird nicht zugelassen

## 7 Sicherheitsleistung

☐ Abweichend von Nr. 110.1 ZVB/E-StB gilt:

Vertragserfüllungsbürgschaft: 5% der Auftragssumme

Mängelansprüche-Bürgschaft: 3% der Abrechnungssumme

## 8 Rechnungen

Alle Rechnungen (siehe Nr. 13 ZVB/E-StB) und beizufügenden Unterlagen (Mengenberechnungen, Zeichnungen usw.) sind zweifach einzureichen, davon abweichend:

- |                             |  |
|-----------------------------|--|
| – Abschlagsrechnungen       | <u>2</u> -fach, (2x durch BÜ geprüft an AG, 1 Kopie der geprüften Rechnung verbleibt bei BÜ) |
| – Teilschlussrechnungen     | 2-fach   |
| – Schlussrechnungen         | <u>2</u> -fach   |
| – Unterlagen                | <u>3</u> -fach   |
| - Aufmaße, Mengenermittlung | 3-fach   |

Für folgende Leistungen sind getrennte Rechnungen zu erstellen:

entfällt

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

## 9 Zahlungsfristen

Die Frist für die Schlusszahlung gemäß § 16 Abs. 3 Nr. 1 VOB/B und den Eintritt des Verzugs gemäß § 16 Abs. 5 Nr. 3 VOB/B wird auf 30 Kalendertage festgelegt.

## 10 Preisgleitklauseln

10.1 Die Geltung folgender Preisgleitklausel(n) wird vereinbart:

- ☐ Lohngleitklausel gemäß „HVA B-StB Lohngleitklausel“ (siehe Anlage)
- ☐ Stoffpreisgleitklausel gemäß „HVA B-StB Stoffpreisgleitklausel“ (siehe Anlage)

10.2 Für die Berechnung des Selbstbehalts der Stoffpreisgleitklausel für die im „Verzeichnis für

Stoffpreisgleitklausel“ angegebenen Stoffe ..... und ..... wird zu Grunde gelegt:

- ☐ die Gesamtabrechnungssumme
- ☐ die Abrechnungssumme des Abschnitts .....
- ☐ die addierten Abrechnungssummen der Abschnitte .....

Ist vorstehend keine Angabe zur Berechnung des Selbstbehalts angekreuzt, gilt für die Berechnung des Selbstbehalts die Gesamtabrechnungssumme.

Für die Berechnung des Selbstbehalts der Stoffpreisgleitklausel für die im „Verzeichnis für

Stoffpreisgleitklausel“ angegebenen Stoffe ..... und ..... wird zu Grunde gelegt:

- ☐ die Gesamtabrechnungssumme
- ☐ die Abrechnungssumme des Abschnitts .....
- ☐ die addierten Abrechnungssummen der Abschnitte .....

Ist vorstehend keine Angabe zur Berechnung des Selbstbehalts angekreuzt, gilt für die Berechnung des Selbstbehalts die Gesamtabrechnungssumme.